

Mit Bildungsgutschein zum Fachschulabschluss

An den Beruflichen Schulzentren (BSZ) des Landkreises Mittelsachsen besteht ab sofort die Möglichkeit der beruflichen Weiterbildung mittels Bildungsgutschein und damit der Abschluss einer Fachschulausbildung.

Nachdem bereits die Sächsische Bildungsagentur für alle BSZ im Freistaat Sachsen eine Trägerzertifizierung erhalten hat und damit den BSZ weiterhin die Möglichkeit gegeben ist, im Rahmen der dualen Ausbildung auch Umschüler mit Bildungsgutschein aufzunehmen, sind nun auch ausgewählte Bildungsgänge von Fachschulen hinzugekommen, die in der alleinigen Zuständigkeit der BSZ liegen. Durch diese Zertifizierung sind noch mehr Möglichkeiten gegeben, sich mit einem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit beruflich weiter zu qualifizieren und damit neue Chancen für die berufliche Tätigkeit zu erschließen.

Was beinhaltet der Bildungsgutschein?

Auf dem Bildungsgutschein ist vermerkt, in welcher Frist eine Bildungsmaßnahme begonnen und in welcher Zeitspanne das entsprechende Ausbildungsziel erreicht werden muss. Der Bildungs-

gutschein kann auch auf eine bestimmte Region begrenzt sein. Nicht nur die Kosten für ein Fachschulausbildung werden damit übernommen, auch Fahrtkosten, Kosten für auswärtige Unterbringung und Verpflegung sowie Kosten für die Betreuung von Kindern können unter bestimmten Bedingungen von der Agentur für Arbeit übernommen werden.

Welche Bildungsgänge betrifft es in Mittelsachsen?

Im Landkreis Mittelsachsen sind das die beiden Bildungsgänge zum Staatlich geprüf-

ten Techniker für Bohrtechnik beziehungsweise für Geologietechnik an der Fachschule am BSZ für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ in Freiberg und die berufliche Weiterbildung zum Staatlich geprüften Techniker für Metallbautechnik an der Fachschule am BSZ Döbeln-Mittweida in Döbeln. Sachsenweit sind alle drei Bildungsgänge einmalig an öffentlichen Schulen, die Bildungsgänge in Freiberg sind bundesweit einzigartig an einer öffentlichen berufsbildenden Schule. In der zweijährigen Ausbildung



Foto: BSZ Döbeln-Mittweida, Standort Döbeln



Foto: BSZ „Julius Weisbach“ Freiberg

werden Fachkräfte der mittleren Ebene ausgebildet. Der Einsatz erfolgt entsprechend der Fachrichtung zum Beispiel in Ingenieur- und Planungsbüros, in Bohr- oder Metallbauunternehmen, geologischen oder kommunalen Behörden und Einrichtungen.

Für weitere Informationen zur Ausbildung zum Staatlich geprüften Techniker stehen die Lehrkräfte und die Schulleitungen der Beruflichen Schulzentren gern zur Verfügung.

Es besteht aktuell die Mög-

lichkeit, in laufende Bildungsmaßnahmen einzusteigen.

Kontakte:

*BSZ für Technik und
Wirtschaft „Julius Weisbach“*

Schachtweg 2

09599 Freiberg

Tel. 03731 301500

E-Mail bsz-tw-fg@t-online.de

Internet www.bsz-freiberg.de

sowie

BSZ Döbeln-Mittweida

Thomas-Mann-Straße 1

04720 Döbeln

Tel. 03431 57610

E-Mail bszdoebeln@gmx.de

Internet www.bsz-doebeln.de